



News 3/2012

EDITORIAL / 論説

Der Zweite Weltkrieg wirft immer noch lange Schatten, wie die aktuellen Ereignisse in Europa und in Asien wieder einmal deutlich vor Augen führen. In Europa sind die Politiker nach zwei verheerenden Kriegen im vergangenen Jahrhundert den Weg der freiwilligen Integration gegangen, um eine lange Periode des Friedens zwischen den europäischen Ländern gewährleisten zu können. Sie gründeten die Europäische Gemeinschaft, die Europäische Union und schließlich die Europäische Währungsunion – alles Stufen auf dem Weg zu einem kontinuierlich zusammenwachsenden Europa. Zwar hat dieser Integrationsprozess in der Vergangenheit auch viele Rückschläge erlitten, die jedoch immer nur vorübergehend waren. Schließlich haben die Politiker bei allen Hindernissen auf dem Weg zu einem geeinten Europa niemals das Ziel aus den Augen verloren, einen stabilen Frieden zu schaffen zwischen den Völkern auf dem Alten Kontinent.

Die Generation mit den traumatischen Erfahrungen des Zweiten Weltkriegs stirbt aber langsam aus – und dadurch nimmt die Gefahr zu, dass auch der unbedingte Wille, den Frieden in Europa zu erhalten, nachlassen wird. Unter den nachfolgenden Generationen, für die der Friede in Europa zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, liegt die Zustimmung für ein geeintes Europa weit niedriger, wie aktuelle Umfragen zeigen. Unter ihnen ist vielmehr die Angst verbreitet, dass im Zuge einer auch politisch noch stärker integrierten und harmonisierten Europäischen Union viele nationale Kompetenzen an Brüssel abgegeben werden müssen.

Die europäische Staatsschuldenkrise ist vor diesem Hintergrund auch eine Existenzkrise Europas, bei der teilweise

第二次世界大戦が未だに暗く長い影を差しているということは、欧州やアジアの情勢を見ると一目瞭然です。欧州の政治家たちは、ここ百年の間の二度にわたる大戦の後、欧州各国家間の平和を持続させるよう、自ら進んで統合への道りを歩んで来ました。

まず欧州共同体が形成され、次に欧州連合が発足し、最終的には欧州通貨統合が実現しました。共に経済成長への階段を、休むことなく一段また一段と上ってきたのです。統合の過程では

これまでに何度も挫折を経験したものの、いずれも一時的なものに止まりました。欧州統合への道りにおいて、政治家たちは、民族間で確固たる平和を打ち立てるという目的を、どんな障害に際しても決して見失うことはありませんでした。

他方、第二次世界大戦の悪夢を体験をした世代は徐々に姿を消していきます。欧州の平和保持という固い決意が薄れる危険性が高まるのが危惧されます。最新のアンケートによると、欧州平和が当たり前のものとなった戦後世代では、統一欧州を支持する声が少なくなりつつあるという結果が出ています。政治的な統合への道りにおいて競争力のある自国の特異性が大半ブリュッセルに吸収されていくのではないかと懸念が、この世代には顕著です。

欧州における財政危機は、従って欧州の存亡に関わります。かなりの部分欧州の南北問題に帰結します。ギリシャ、イタリア、スペインでは、ドイツがEUにおいて「規律にうるさい指導者」となり、国家の懸案事項に影響を与えすぎるとのではないかと不安が広がっています。このような状況の下では、アンゲラ・メルケル独首相がギリシャ破綻の恐れに対応して自ら憎まれ役を演



Von Gerhard Wiesheu,
DJW-Vorstandsvorsitzender
ゲアハルト・ヴィースホイ,
DJW 理事長



auch wieder alte Ressentiments zurückkehren – hier vor allem im Rahmen des Konflikts zwischen den sogenannten Süd- und Nordstaaten: So geht in Griechenland, aber auch in Italien und Spanien vielfach die Angst um, Deutschland könnte als "Lehr- und Zuchtmeister" in der Europäischen Union zu sehr in nationale Belange eingreifen. Vor diesem Hintergrund ist auch der Versuch zu sehen, Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Beispiel als Sündenbock für eine mögliche Pleite Griechenlands hinzustellen. Auch in Asien sind die Auswirkungen des Zweiten Weltkriegs noch nicht ad acta gelegt. Vielmehr spielen sie aktuell sogar wieder eine große Rolle beim Konflikt zwischen Japan und den beiden Nachbarstaaten Südkorea und China um einige Inselgruppen im Ostchinesischen Meer. Der Konflikt hat sogar so ernste Züge angenommen, dass er die Handelsbeziehungen vor allem zwischen Japan und China zu beschädigen droht. Zusätzlich verschärft werden die Auseinandersetzungen durch das Gedenken an den "Mukden-Zwischenfall" aus dem Jahre 1931, mit dem die Eroberung der Mandschurei durch Japan begann. Noch heute begreifen viele Chinesen diesen – wie sie sagen – "imperialistischen Akt Japans" als nationale Demütigung, was den Nährboden bildet für antijapanische Proteste im Zusammenhang mit den unbewohnten Felseninseln, in deren Umgebung Öl- und Gasvorkommen vermutet werden.

Vor diesem Hintergrund muss die Frage nach der nationalen Identität in Deutschland, aber auch in Japan wieder neu gestellt – und die Rolle des eigenen Landes in einer globalisierten Welt neu gefunden werden. In diesem Zusammenhang könnten Deutschland und Japan ohne Zweifel von einer engeren Kooperation profitieren und den Weg zu einer wirklich nachhaltigen internationalen Integration – auch für andere Länder – vorzeichnen.

Ihr

Gerhard Wiesheu

Partner, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG

Vorstandsvorsitzender, Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)

じるといような努力も垣間見られます。

アジアにおいても第二次世界大戦の余波はすべて解決済みというわけではありません。それどころか目下日本では東シナ海の島々に関して隣国との間で大きな問題に直面しています。この問題は日中貿易にも影を落とし、事態は容易ならざる状況です。1931年のいわゆる「満州事変」への回顧を機に状況は厳しさを増しました。今日でもなお多くの中国人はこの事件を「日本の帝国主義的行為」と呼び、国家の屈辱として理解しています。そしてこのことが、周囲に原油やガス資源が眠るだろうあの無人の岩島を巡った反日抗議行動の温床となっているのです。このような背景から、ドイツにおいて、また日本においても、新たにナショナルアイデンティティーへの問いかけがなされるべきなのです。そしてグローバル化の進んだ世界における自国の役割を新たに見出さなければなりません。

こうした中で、日本とドイツはより緊密な協力関係を通じ相互に利するだけでなく、他国に対しても真に持続的な国際的融和統合への道程を示すことができるものと思料します。

ゲアハルト・ヴィースホイ

バンクハウスB.メッツラー・ゼール・ゾーン & Co. ホールディング
AGパートナー

日独産業協会(DJW)理事長



INHALT / 目次

EDITORIAL / 論説	1
NEUE DJW-MITGLIEDER / 新入会員	3
VERANSTALTUNGSAUSBLICK / イベント・セミナー	5
DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSTHEMEN / 日独経済だより	6
HINWEISE DER DJW-MITGLIEDER UND PARTNER / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ	12
DJW-PUBLIKATIONEN / DJW出版物	15
JOBBÖRSE / 求人・求職広告	16
NEUIGKEITEN AUS DEM DJW / DJWからのお知らせ	19
IMPRESSUM / インプリント	21

NEUE DJW-MITGLIEDER / 新入会員

Fördermitglieder / 協賛会員

Wir freuen uns sehr, dass wir immer mehr fördernde Mitglieder gewinnen können, die die gemeinnützigen Zwecke des DJW e.V. in besonderem Maße unterstützen und dadurch die Durchführung eines vielfältigen Aktivitätsprogramms ermöglichen. Unsere Förderer unterstützen nicht nur ganz konkret unsere Arbeit, sondern stehen auch ideell mit ihrem Namen für unser Vereinsziel ein.

協賛会員の皆様には、特別な形で DJW の多岐にわたる公益活動をご支援いただき、誠に有難うございます。今後も益々多くの協賛会員の皆様をお迎えし、より広範囲なサービスの提供が可能になりますことを心より願っております。協賛会員の皆様には、単に DJW の活動をご支援いただくだけでなく、DJW の顔として、最前線で公益事業の実現を見守っていただくことが出来ます。

Deutsche Securities, Inc. / ドイツ証券株式会社

Deutsche Securities, Inc. ist die japanische Niederlassung des Geschäftsbereichs Wertpapiere der Deutschen Bank Group, eines international agierenden Kreditinstituts mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Deutsche Securities, Inc. verfügt über ein globales Netzwerk mit Repräsentanzen in mehr als 70 Ländern sowie eine hohe Expertise und Beratungskompetenz und bietet Unternehmenskunden und institutionellen Anlegern in Japan umfassende Dienstleistungen im Bereich Investment Banking an (u.a. Handel von Aktien und Anleihen, Devisenhandel/Forex, Kapitalbeschaffung und M&A). Deutsche Securities, Inc. beschäftigt 788 Mitarbeiter (Stand Juli 2012) und ist Mitglied der Töchter Börse (TSE) und der Börse Osaka (OSE).

ドイツ証券株式会社は、フランクフルト(ドイツ)に本拠を置き、世界的に幅広い金融ビジネスを展開するドイツ銀行グループ



Deutsche Bank Group

の在日証券業拠点です。世界 70 カ国以上に拠点を持つドイツ銀行グループのグローバルなネットワークと高い専門性、お客さまとのリレーションシップを重視した強い提案力などを強みとして、株式、債券のセールス/トレーディング、外国為替、資金調達、M&A などの幅広い投資銀行サービスを、日本の法人・機関投資家のお客さまに提供しています。2012 年 6 月末時点の従業員数は 788 人。東京・大阪証券取引所の正会員にもなっています。



Bankhaus Metzler / バンクハウス メツラー

Das Bankhaus Metzler ist die älteste deutsche Privatbank im ununterbrochenen und ausschließlichen Besitz der Gründerfamilie. Seit der Gründung im Jahre 1674 hat sich Metzler zu einer modernen Vermögensverwaltungs- und Investmentbank entwickelt. Die derzeit rund 750 Mitarbeiter konzentrieren sich bewusst auf die individuelle Betreuung von Institutionen und anspruchsvollen Privatkunden in den Kerngeschäftsfeldern Asset Management, Corporate Finance, Equities, Financial Markets und Private Banking. Seit 2001 ist Metzler auch mit einem eigenen Büro in Tokio vertreten. Die Metzler Asset Management (Japan) Ltd. erbringt Asset-Management-Dienstleistungen für japanische Pensionsfonds und institutionelle Investoren wie Versicherungen. Zudem kooperiert Metzler mit etablierten japanischen Asset-Management-Gesellschaften und eröffnet damit seinen Kunden einen direkten Zugang zu Investmentchancen am japanischen und an anderen asiatischen Kapitalmärkten. Metzler hat seinen Hauptsitz in Frankfurt am Main und ist darüber hinaus präsent mit Niederlassungen und Geschäftsstellen in München, Stuttgart, Köln/Düsseldorf, Hamburg, Atlanta, Los Angeles, Seattle, Tokio, Peking und Dublin.

バンクハウスメツラーは、オーナー家族が経営権を保持している



る形態ではドイツで最も歴史のあるプライベートバンクです。1674年の創業から、今日の資産運用、投資銀行ビジネスへと着実な発展を遂げてきました。現在750名の従業員を擁し、資産運用、コーポレートファイナンス(M&Aアドバイスなど)、株式取引(仲介及び個社分析など)、フィナンシャルマーケット(為替資金、金融個別特殊取引におけるアドバイスなど)そしてプライベートバンキングの分野において、機関投資家及び個人富裕層に対して専門性の高いサービスを提供しています。2001年に東京で現地法人(メツラー・アセットマネジメント・ジャパン)を設立。本邦年金基金、生保などの機関投資家向けに資産運用サービスを提供しています。加えて、本邦にある有力な資産運用会社と協力し、欧州を中心とする顧客(投資家)に対して日本及び他のアジア資本市場への投資機会提供にも携わっています。メツラーは本社をフランクフルト・アム・マインに置きながらドイツ内外に幅広く支社・現地法人を擁しています。例えばドイツ国内では、ミュンヘン、シュトゥットガルト、ケルン・デュッセルドルフ及びハンブルク、外国ではアトランタ、ロスアンジェルス、シアトル、東京、北京、そしてダブリンなどで拠点を展開しています。

Ordentliche Mitglieder / 正会員

Des Weiteren freuen wir uns, zahlreiche neue DJW-Mitglieder aus den verschiedensten Branchen und Regionen begrüßen zu dürfen. Im 3. Quartal 2012 sind dem DJW e.V. 25 Privatpersonen sowie folgende Unternehmen, Institutionen, Einzelunternehmer und Freiberufler beigetreten (*Auf-listung in der Reihenfolge ihres Beitritts*):

- Mitsuba Germany GmbH, Frankfurt / ミツバ・ジャーマニー GmbH フランクフルト
- HYDAC International, Sulzbach / Neuweiler / ハイダック・インターナショナル ズルツバッハ/ノイヴァイラー
- Schletter GmbH, Kirchdorf / シュレッター GmbH キルヒドルフ
- Japan-Zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität, München / ミュンヘン大学日本経済研究所 ミュンヘン
- Q3 ILS GmbH, Baierbach / Q3 ILS GmbH バイアーバッハ
- Japan Consulting Office – German Branch, München / ジャパンコンサルティングオフィス・ドイツオフィス ミュンヘン
- Bos GmbH & Co. KG, Ostfildern / Bos GmbH & Co. KG オストフリーデン
- Raupach & Wollert-Elmendorff, Düsseldorf / ラオパツハ&ヴォラート・エルメンドルフ法律事務所 デュッセルドルフ

さらに、様々な業種・地域から多くの新入会員をお迎えしました。2012年第三四半期に入会された個人会員は25名です。企業、組織、個人事業主、フリーランサーの新入会員を以下ご紹介いたします。(入会日順)



- Nippon Steel Kowa Real Estate Co. Ltd., Tokyo (Japan) / 新日鉄興和不動産株式会社 東京
- Edition esefeld + traub, Stuttgart / Edition esefeld + traub シュトゥットガルト
- Fuchs & Consorten Unternehmensberatung, Düsseldorf / Fuchs & Consorten Unternehmensberatung デュッセルドルフ
- Kanzlei Meissner Bolte & Partner Gbr, München / Kanzlei Meissner Bolte & Partner Gbr ミュンヘン
- Verein Sakura Budo Science Vienna, Wien (Österreich) / Verein Sakura Budo Science Vienna ウィーン
- Yuki Itakura Consulting, Hamburg / 板倉ユキ・コンサルティング ハンブルク
- EU Gateway & Executive Training Programme der Europäischen Kommission, Hamburg / EUビジネスマン研修プログラム(ETP) ハンブルク

Wir danken allen neuen Mitgliedern sehr herzlich dafür, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft im DJW zur Förderung und Stärkung der deutschen-japanischen Wirtschafts- und Geschäftsbeziehungen beitragen.

新入会員の皆様には、DJW理念にご賛同いただくと共に、ご入会いただくことで、日独経済、日独ビジネスの振興と発展に寄与していただきましたことに対して、心より御礼申し上げます。

VERANSTALTUNGSAUSBLICK / イベント・セミナー

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください
www.djw.de/veranstaltungen/djw-veranstaltungsuebersicht.html)

Business Dinner "DJW Kai" mit Koichi Katakawa (President of Frankfurt Hôjinkai) zum Thema: "Update on the Industrial Environment in Europe – a Japanese Perspective" / ビジネスディナー「DJW会」—講師: 片川 弘一 氏(フランクフルト日本法人会理事長、野村バンク(ドイツ)社長)—講演テーマ: 「Update on the Industrial Environment in Europe – a Japanese Perspective」

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Frankfurt am Main, 09.11.2012, 18:00-22:00
- Veranstalter / 主催: DJW
- Partner / 協賛: B. Metzler seel. Sohn & Co., Steigenberger Frankfurter Hof
- Veranstaltungssprache / 言語: Englisch / 英語

Deutsch-Japanisches Seminar zum Thema "Medical Technologies as Pacemaker for R&D Co-operation and Business with Japan" / 日独医療産業ビジネスセミナー「福島県とNRW 州間の医療機器産業におけるR&D 協力とビジネス展開の可能性を探る」

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Düsseldorf, Messe Medica 2012, 15.11.2012, 15:45-19:00
- Veranstalter, Partner / 主催・共催: AKM, State Cluster "MedizinTechnik.NRW", JETRO (Düsseldorf/ Japan), Fukushima Prefecture, European Union, State NRW
- Supporter / 後援: Japanese Business Association (DJW) and others
- Veranstaltungssprache / 言語: Deutsch-Japanisch / 日本語・ドイツ語



Unternehmerreise zum Thema "Energieeffizientes Bauen" mit Besuch der Messe "Japan Home & Building Show" / 企業研修旅行－テーマ: 「エネルギー効率のよい建築」と産業見本市「Japan Home & Building Show」見学

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Ishikawa, Mie, Tokyo, 10.-17.11.2012
- Veranstalter / 主催: NRW International, Öko-Zentrum NRW
- Partner, Supporter / 協賛・後援: Cluster Umwelttechnologien.NRW, IHK zu Düsseldorf, DJW
- Veranstaltungssprache / 言語: Deutsch / ドイツ語

Business Breakfast "DJW Asa no Kai" / ビジネスブレックファストDJW「朝の会」

- Ort und Zeit / 開催都市と日時: Düsseldorf, 04.12.2012, 8:00-10:00
- Veranstalter / 主催: DJW
- Veranstaltungssprache / 言語: Englisch / 英語

Save the date!

DEUTSCH-JAPANISCHE WIRTSCHAFTSTHEMEN / 日独経済だより

Japanese, English and the elephant in the room

Von Nikolaus Mach-Hour

Director, Japan Consulting Office – Germany



寄稿 ニコラウス・マッホア氏(ジャパンコンサルティングオフィス)欧米人と日本人の間に生じる異文化間コミュニケーション摩擦について、真相と対処法を解説します。

In the English language an expression you often hear is the "elephant in the room". This of course refers to an obvious major problem or issue that people avoid discussing or acknowledging.

In the context of cross cultural communication between Japan and Europe such an elephant also can be found. It is the usage of language itself. Even though English is being used as a shared business and working language this very often results in misunderstandings. Here is a typical complaint raised by non-Japanese employees: "Often after talking to my Japanese colleagues and explaining something I get another mail with exactly the same question. Instead of saying 'yes, yes, yes' why don't they tell me right away when they don't understand?" This seemingly illogical behaviour can be explained by looking at the role of the

listener which strongly differs in the Japanese and English language. A very famous Japanese saying goes like this: "hear 1 – understand 10". If this rule on how to conduct a pleasant conversation is followed it soon becomes apparent that things do not work as in English. It is up to the listener to infer the remaining "9" of information from the "1" received. So it is not the speaker that is bearing the main responsibility of whether the information is conveyed as intended but in fact it is the listener.

In Japan it is very impolite to interrupt the speaker even if you cannot follow what has been said. It is only permitted to ask in order to clarify if the speaker gives a verbal cue like "any questions?" or "is everything clear?" The challenge for non-Japanese is that most native speakers of Japanese of course adhere to that basic rule even when

using English. So what can we do to spot the "elephant" right away? Always pay very close attention to non-verbal signals listeners might give and make sure to repeatedly ask whether you have been understood. This way you provide an opening for your Japanese counterpart so they are allowed to signal that they were not able to follow. Sociological models often describe culture as an iceberg that consists of 2 parts, a visible one over the surface and an invisible one below the water line. When we first come into contact with another culture we are only able to perceive the visible part of the culture when we try to interpret their actions and behaviour. Things like facial/verbal expression or body language are easily accessible to

our senses and are the first things we pick up. This can be problematic as we tend to use our own values and presumptions as a reference to determine whether we approve of the things members of other culture do and say or whether we judge them as acting "strangely", "illogically" or even "impolitely". To put it bluntly, one man's "yes" might be another man's "no". As we work in an international environment we should therefore try to learn as much as possible about the things below the surface in order to be capable to interpret actions and language based on the other culture's values and attitudes. This approach goes a long way as we aim to improve mutual understanding and trust.

Kontakt / 連絡先:

germany@japanconsultingoffice.com

www.JapanConsultingOffice.com

持続可能な社会の構築へ向けた水環境事業

服部浩二氏

メタウォーター欧州駐在員事務所所長

Das japanische DJW-Mitgliedsunternehmen Metawater beschäftigt sich mit Fragen rund ums Wasser. Koji Hattori, Chief Representative & General Manager, Metawater Co., Ltd. (Europe Office), erläutert die Hintergründe für das Engagement des Unternehmens in Deutschland.



メタウォーター(株)は、日本ガイシ(株)と富士電機(株)の両環境装置事業部門の合併により 2008 年 4 月に発足した会社です。日本では、上下水やごみ処理などの装置設計からプラント設計・施工・維持管理、更には運営を行っており、50 年以上の実績があります。直接皆さんの目に留まる機会は少ないので残念ですが、実は日本全国で皆さんの「当たり前」毎日の暮らしを支えています。

ご存知の通り欧州は世界屈指の「環境先進地域」、更にドイツはその中心的役割を担っています。EU におけるドイツの役割に伺える通り、ドイツの産業は欧州全域に縦横に広がり、我々にとっても非常に重要な国です。一般的に環境への取組みは各種利害が絡みあうもので、とすれば自らに圧力を課す難解な取組みとなりますが、ドイツなどは常に次世代を見据え、積極的に環境政策を推し進めています。同様な環境先進国で育った我々日本人にもその揺るぎない姿勢は大いに参考となります。この為、弊社も 15 年以上前にドイツ/フランクフルト近郊にオフィスを構え、ドイツの先端環境技術やトレンドを日本にフィードバックするのはもちろんですが、日本で蓄積した長年の経験をドイツ等での

水環境保全に生かせないかと、目下奮闘しております。

ボーダーレスの時代、水問題ももはや個人や一国の問題ではなくなりました。水は限られた「資源」であり、太古の昔から遠い未来まで循環し続けるものです。事業の面から捉えた水環境には上水道、下水道、農工業用水、水域管理など様々な形態がありますが、これらは常に密接し、「限られた資源」の枠内で巡り、我々の生活や経済活動に関与しています。つまり、水環境事業とは、単に水を綺麗にするという単純な取組みではなく、「持続可能な社会の構築」というより大きな視点から捉えるものと考えています。一般に水環境事業は公共性の高い事業ですから、多様な社会ニーズに合致し広く公平に利益をもたらすものでなくてはなりません。しかし、社会のニーズは個々人の他、国や地域によって様々ですから、客観的な視点でより大局的に課題を見据える事が重要になってきます。そのため日本で当たり前な事が必ずしもドイツでは当たり前でないですし、その逆も然りです。分かり易い例をあげると、日本の上水道では塩素による滅菌は義務ですが、逆にドイツでは塩素滅菌は嫌われます。ドイツの水浴場(湖等)の水は天然フミン質(当然無害)



により透明な褐色ですが、多くの日本人は褐色の水には抵抗感をもってしまふということがあります。また時間軸の点では、ドイツでは来るべき高齢化時代を想定した取組みを水処理の分野でもいち早く始めています。高齢化に伴い薬を服用する機会・人口が増えることから化学物資による下水汚染が進むことを想定し、下水処理場を経由し公共水域に放流される処理水への高度処理の検討を行っています。弊社の技術もそのプログラムの中で検討されました。国を挙げた積極的な取り組みに関わることができ個人的にも大いに刺激を受けました。

これら多様なニーズは、歴史や文化、社会構造、自然環境の違いに密接に関連しており、簡単に理解できるものではありません。いくら日本で実績を積んだ優れた技術であっても、迅速柔軟な技術改良なくして地域で受け入れられる事はないでしょう。最近ガラパゴス化と言う言葉を耳にしますが、正直、この点が我々日本人の苦手としている所かも知れません。私も、ドイツに赴任して6年以上が経ちますが、ドイツの基準や方向性を把握するにはまだまだ発展途上です。”郷に入っては郷に従え”の実践を肝に命じています。現在弊社では差別化された様々なオンリーワン技術の展開を図っています。代表例として、“セラミック膜ろ過

Kontakt / 連絡先:

hattori-koji@metawater.co.jp

www.metawater.co.jp

システム”や“高速ろ過システム”があります。セラミック膜ろ過システムは日本では 100 箇所以上の浄水場に納入されていますが、その基本概念を生かしつつ、欧州では官民向け浄水、下水高度処理・再利用などこれまでにない分野への適用も模索しています。当然、ニーズにマッチすべく、前後処理とのハイブリッド化も行っており、新たなアプリケーションとして日本へもフィードバックしています。また、高速ろ過システムでは、下水処理場の処理能力を上回る大雨等にも対応できるシステムとしてスタートし、現在は下水汚泥の濃縮効率化による創エネルギーハイブリッドシステムとしての展開を図っています。この様なシステムの事業展開には、ソブリンリスクや為替リスクなどあらゆるリスクへの対応が必要となります。その為にも、現地企業とのパートナー戦略を通し、柔軟性を備えたサプライチェーンの構築を行っていきたいと考えています。

まだまだドイツでは発展途上の弊社ですが、夢は大きく、日本とドイツの最先端人材・知識・技術・経験を融合し、世界中に水を通じた持続可能な社会の構築に関与できればと考えています。

Anforderungen an zukünftige Japan-Manager

Von Prof. Dr. Tim Goydke,

Wissenschaftlicher Leiter, International Graduate Center Hochschule Bremen

寄稿 ティム・ゴイデ博士(ブレーメン州立経済工科大学)

対日本ビジネスに適した人材を求めるドイツ企業と、そのような職場を希望する求職者へ向けた記事です。

Der japanische Markt ist für viele deutsche Unternehmen nach wie vor von zentraler unternehmerischer Bedeutung. Entsprechend ist der Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften, die mit japanischen Kunden und Zulieferern verhandeln, ihr Unternehmen erfolgreich repräsentieren sowie Tochterunternehmen vor Ort aufbauen und führen können. Doch was erwarten Unternehmen von ihren zukünftigen Japan-Managern und wie können sich Nachwuchsführungskräfte auf einen Einsatz mit bzw. in Japan vorbereiten? Welche spezifischen Herausforderungen bringt der japanische Markt für das Personalmanagement und wie kann eine erfolgreiche Personalentwicklungsstrategie aussehen? Generell lässt sich feststellen, dass die klas-

sische Entsendung an Bedeutung verliert und immer mehr Unternehmen ihre deutschen Mitarbeiter vor Ort rekrutieren. Aus Sicht des Unternehmens dient die Beschäftigung von deutschen Mitarbeitern vor allem der Vermittlung zwischen dem Mutterhaus und der japanischen Tochter. Während die klassischen Entsandtkräfte den Vorteil haben, dass sie den "Stallgeruch" des Mutterhauses mitbringen, sind vor Ort rekrutierte Kräfte häufig besser mit Japan vertraut und verfügen zumeist auch über Japanischkenntnisse. Während Entsandtkräfte eine Japanverwendung nicht selten nur als Instrument einer strategischen Karriereplanung ansehen, neigen die Vor-Ort-Kräfte ggf. dazu, das Land durch die berühmte "rosa Brille"





zu sehen. Egal ob Entsandkraft oder lokale Kraft, nichtjapanische Mitarbeiter müssen häufig zwei Herren dienen, dem Mutterhaus und der japanischer Niederlassung. Ihre Hauptaufgabe ist es, Verschiedenheiten des japanischen Marktes zu erklären. Umgekehrt müssen sie erklären, wie Prozesse im Mutterhaus funktionieren.

Die klassischen Entsandtkräfte werden in der Regel als CEO oder CFO, selten als Abteilungsleiter oder Spezialisten nach Japan geschickt. Ihre Hauptaufgabe ist neben der Kundenbetreuung der Kontakt zum Mutterhaus (Schnittstellenfunktion). Da der unternehmerische Schwerpunkt in Japan eher im Servicebereich liegt, werden eher Personen mit kaufmännischen und seltener mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund gesucht. Vor Ort verfügbare deutsche Kräfte haben häufig Japanologie oder Ostasienwissenschaften studiert. Von deutlichem Vorteil sind hier betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Aufgrund ihrer i.d.R. sehr guten Landes- und Sprachkenntnisse werden sie häufig in einer Assistentenfunktion an der Schnittstelle zwischen den deutschen Führungskräften und den japanischen Mitarbeitern eingesetzt. Aufgrund der fehlenden Kontakte im Mutterhaus

finden sie sich selten selbst in Führungspositionen bzw. werden erst nach einem längeren Aufenthalt im Mutterhaus als Führungskraft wieder nach Japan geschickt.

Unternehmen ist generell zu raten, den Personalbedarf frühzeitig zu bestimmen und Kandidaten sorgfältig auszuwählen und vorzubereiten. Interkulturelle Kompetenz ist dabei von zentraler Bedeutung. Auslandserfahrung in einem gänzlich anderen Kulturkreis qualifiziert nicht zwangsläufig auch für Japan. Auch über die Motivationslage der potentiellen Entsandtkraft sollte man sich gerade für Japan klar werden. Entsendung aus reinen Karriere-motiven scheitern häufig oder bringen wenig Nutzen für das Unternehmen. Interessenten an einer Entsendung sollten sich frühzeitig positionieren und klar herausstellen, was sie qualifiziert. Eine entsprechende Weiterbildung kann dabei von Vorteil sein. Bewerber um eine Anstellung vor Ort sollten sich im Klaren sein, dass Japankompetenz und Sprachkenntnisse eher als Zusatzqualifikation gesehen werden und die Aufstiegsmöglichkeiten in Japan begrenzt sind.

Berufsbegleitender MBA mit Japanschwerpunkt

Die Hochschule Bremen bietet ein bundesweit einzigartiges berufsbegleitendes MBA-Programm an, das gezielt auf den japanischen Markt vorbereitet. Das Programm richtet sich primär an Personen mit nichtökonomischem Erststudium und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung. In vier Semestern werden die Teilnehmer gezielt auf Management- und Führungsaufgaben in bzw. mit Japan vorbereitet. Neben Japan kann das Programm auch mit China-, Korea- und Indiens schwerpunkt studiert werden. Information: www.eam.graduatecenter.de, eam@hs-bremen.de.

Kontakt / 連絡先:

Tim.Goydke@hs-bremen.de

www.graduatecenter.de



Wissenschaftskooperation Japan-Deutschland

Von Dr. Ruprecht Vondran

Verband Deutsch-Japanischer Gesellschaften (VDJG), Präsident; DJW-Ehrenvorsitzender

寄稿 ルプレヒト・フォン・ドラン博士(独日協会連合会(VDJG)会長、DJW 名誉理事長)

日独の学術交流について



Zwar hat die Politik mit dem Handelsabkommen von 1861 den deutsch-japanischen Dialog eröffnet, aber der so geschaffene Rahmen ist von Anfang an im Wesentlichen durch die Wissenschaft ausgefüllt worden. Andere Völker dagegen haben einander vor allem im Wettbewerb um Einfluss-Sphären, in Auseinandersetzungen um Territorien, kurzum im Ringen um Macht, schlimmstenfalls im Krieg als Gegner oder Alliierte kennengelernt.

Von prägender Bedeutung über viele Jahrzehnte war die Tatsache, dass sich die japanischen Reformatoren in der Meiji-Zeit beim Aufbau ihres Bildungssystems am deutschen Vorbild orientierten. Nicht nur in den japanischen Universitätsstrukturen fanden sich Ideen, die Wilhelm von Humboldt den deutschen Hochschulen im 19. Jahrhundert vorgegeben hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg suchten die USA gerade in diesem Bereich Veränderungen durchzusetzen. Aber noch heute finden sich nicht nur an den Universitäten und nicht nur in Japan Spuren der Ordnung, für die sich Japan am Beginn seiner "Neuzeit" entschieden hatte.

Ein Beleg findet sich beispielsweise bei Lee Kuan Yew, dem Staatsgründer und autoritären Regierungschef von Singapur, der im Gespräch mit dem Altkanzler Helmut Schmidt einmal äußerte: "Ich war daran interessiert, dass uns die Deutschen zeigen, wie sie ihre Arbeiter ausbilden und qualifizieren... Euer Ausbildungssystem gehört zu den besten der Welt. Es wurde zu einem Gütesiegel, in Deutschland gelernt zu haben". Dieses Gespräch fand im Juni 1997 statt. Einige Zeit zuvor war in Singapur ein deutsches Trainingzentrum ins Leben gerufen worden.

Beide Länder, Japan und Deutschland, führt aber nicht nur die Tradition zusammen. Beide teilen das Bewusstsein, dass Investitionen in Wissenschaft und Bildung die beste Dividende erbringen. Beide Länder verfügen weder über eigene Rohstoffe noch billige Arbeitskraft. Wenn sie auf den Weltmärkten bestehen wollen, müssen sie bei Innovatio-

nen weit vorn sein und qualitativ Hochwertiges anzubieten haben. Grundlagenforschung, aber auch gute Ausbildung im Mittelbau schaffen dafür die notwendigen Voraussetzungen.

Ganz zu Unrecht sehen manche die Geisteswissenschaften als "Kellerkinder" der Wissensgesellschaft an. Das mag daran liegen, dass es diesen Fächern im Vergleich mit den Naturwissenschaften, die mit ihren Erfolgen sichtbar zum Wohlstandsgewinn beitragen, am notwendigen Selbstbewusstsein fehlt. Dabei leisten sie gerade als "Sinnwissenschaften" Unverzichtbares, indem sie die Flut an Information in ein Wertesystem einordnen, uns davor bewahren, alles menschliche Tun nur an materiellen Skalen zu messen, sondern der Gesellschaft Orientierung und Halt geben.

Ein Austausch über Grenzen lohnt deshalb in beiden Feldern, in Natur- und Geisteswissenschaften. Die Gegenwart bietet dafür ein gutes Beispiel: Die Katastrophe von Fukushima erzwingt es, verstärkt über eine alternative Energiepolitik nachzudenken. Japan kann mit seinen Kenntnissen in der Speichertechnologie dazu sehr viel einbringen. Deutschland hat die Solarenergie durch hohe Subventionen sehr gefördert, aber auch auf Windturbinen gesetzt und ist in diesen Bereichen "gut sortiert". Beide Länder müssen ein Rennen gegen die Uhr antreten. Hier bietet sich eine Zusammenarbeit im technologisch-naturwissenschaftlichen Bereich an.

Zugleich stellen sich hier wie dort, in Deutschland und in Japan, Fragen im soziologisch-psychologischen Bereich: Wie sind Risiken zu bewerten? Welche Wohlstandsverluste sind verkraftbar? Wie können neue Lebensentwürfe nach dem Ende des Atomzeitalters aussehen? Hier sind die Geisteswissenschaften gefordert. Auch hier würde sich also anbieten, eng zusammenzuarbeiten.

Die Forschung neigt dazu, die gegenwärtig praktizierten Formen der Zusammenarbeit optimistisch zu bewerten.



Sieht man auf die bekannten statistischen Daten - die Zahl der Wissenschaftler, die den Weg ins andere Land finden, die Zahl der Studenten, die sich für die Sprache des Partnerlandes entscheiden, den Gau, den die Germanisten in Japan erlitten haben - so ist zur Zufriedenheit weniger Anlass. Am treffendsten hat es vermutlich ein Kenner der Materie zum Ausdruck gebracht: "Ja, es gibt hier und da eine Belebung des Austauschs – aber auch dies auf sehr bescheidenem Niveau"

Auch wenn man über Gemeinsamkeiten im Wissenschaftlichen spricht, sollten einige Daten, die außerhalb dieses Feldes liegen, nicht außer Betracht bleiben. Die Wirtschaftsbeziehungen beider Länder sind weitaus weniger entwickelt, als gemeinhin angenommen. Noch nicht einmal 1,5 % der deutschen Gesamtexporte gehen Richtung Japan. Unser Handel ist etwa so groß wie der Austausch mit Schweden, aber deutlich geringer als der mit der Tschechischen Republik. In der Liste unserer wichtigsten Kunden nimmt Japan Platz 17 ein – Tendenz stagnierend oder sogar sinkend. Auch in umgekehrter Richtung ist es nicht viel anders. Nippons Deutschlandhandel ist ebenfalls vergleichsweise unbedeutend, auch wenn Deutschland in Europa der größte Kunde ist und Japan bilateral positive Salden erzielt.

Annähernd 60 % seines Handels wickelt Japan mit anderen asiatischen Ländern ab. An der Spitze steht China mit weitem Abstand vor allen übrigen. Die USA, über viele Nachkriegsjahre der wichtigste Partner, haben geradezu dramatisch an Bedeutung verloren. Nur noch 15 % der japanischen Ausfuhren gehen in diese Richtung. Japan, das sich in der Meiji-Zeit von Asien abgesetzt und Europa zugewandt hatte, dann nach dem Zweiten Weltkrieg der Siegermacht USA Vorrang vor allen anderen gegeben hatte, ist nach Asien "heimgekehrt".

In der Wissenschaft hat diese Neuorientierung noch nicht so scharfe Konturen bekommen. Hier sind die USA als Hochtechnologieland unbestritten der wichtigste japanische Partner. Wenn es um Bio-, Nano- oder IT-Technologie geht, kann man geradezu von einem "Tunnelblick" gerichtet auf amerikanische Laboratorien sprechen. Auch erstklassige europäische Leistungen haben es schwer, wahrgenommen zu werden. Aber naturgemäß behauptet Europa noch immer seinen Rang vor den Schwellenländern Asiens. Die von Tokyo veröffentlichten Programme, an denen sich die künftige Forschungspolitik ausrichten soll, lassen aber auch hier eine Schwergewichtsverlagerung nach Asien vermuten.

Insgesamt stehen die Zeichen für eine intensivere Zusammenarbeit nicht sonderlich günstig, zumal noch eine weitere Belastung in Japan hinzukommt. Die Katastrophe vom März letzten Jahres hat nicht nur ganze Landschaften verwüstet und viele Tausend Menschen das Leben gekostet – sie hat auch das Selbstbewusstsein angegriffen und eine Vertrauenskrise bewirkt. Davon sind der Staat und seine Verantwortungsträger, aber auch Teile der privaten Wirtschaft und der Wissenschaft betroffen. Die Politik zeigt sich unentschieden. Die Menschen suchen neue Orientierung. Insbesondere Jugendliche erscheinen perspektivlos. An den Zahlen ist abzulesen, dass das Interesse, im Ausland Erfahrungen zu sammeln und dort zu studieren, nachgelassen hat. Viele Besucher berichten: "Ein Inselland kehrt – zumindest auf Zeit – zu einer Inselmentalität zurück".

Vor einem solchen Hintergrund ist es uns Deutschen besonders wichtig, deutlich zu sagen: "Wir bleiben zum Dialog, zum Austausch und zu gemeinsamer Arbeit bereit, gerade auch im Bereich der Wissenschaft".

Die Jahrestagung des Verbands Deutsch-Japanischer Gesellschaften (VDJG) vom 17. bis 19. Mai 2012 in Halle/Saale bot reichlich Gelegenheit für Erfahrungsaustausch unter den rund 50 Mitgliedsgesellschaften und den japanischen Schwester-gesellschaften. Nach dem Motto "Überall regt sich Bildung und Streben" konzentrierten wir uns bei unseren Diskussionen vor allem auf die Bereiche Bildung und Wissenschaft. Die VDJG-Jahrestagung 2013 wird in Hannover stattfinden.

Kontakt / 連絡先:

geschaeftsstelle@vdjg.de

www.vdjg.de



HINWEISE DER DJW-MITGLIEDER UND PARTNER / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/expertenpool/hinweise-unserer-mitglieder.html. Klicken Sie bitte auf die jeweiligen Überschriften, um zu den Einträgen auf unserer Homepage mit weiteren Informationen zu gelangen! 記事の題名はホームページの関連箇所にリンクされていますので、さらなる情報をお求めの方はクリックしてください。)

Allgemeine Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせ

Ergebnisse der Tôhoku-Spendenaktion des VDJG / 独日協会連合会 (VDJG) による東日本大震災募金活動の結果報告

Hinweis des Verbands Deutsch-Japanischer Gesellschaften / 独日協会連合会 (VDJG) からのお知らせ

Nach der Tsunami-Katastrophe und dem schweren Reaktorunglück in Japan im März 2011 war die Hilfs- und Spendenbereitschaft auf deutscher Seite überwältigend. Über die Deutsch-Japanischen Gesellschaften kamen insgesamt fast 3 Mio. Euro Spendengelder zusammen. Allein der Verband der Deutsch-Japanischen Gesellschaften (VDJG), in dem bundesweit über 50 Deutsch-Japanische Gesellschaften und auch der DJW zusammengeschlossen sind, erhielt durch einen eigenen Spendenaufruf bis heute Spenden in Höhe von über 665.000,- Euro. Für Ihre Unterstützung vielen Dank!

2011 年 3 月の東日本大震災発生を受け、ドイツでは多くの支援が集まりました。ドイツに拠点を置く多数の独日協会の協力を得て、約 3.000.000 ユーロもの募金が寄せられました。また、VDJG の呼びかけにより、加盟している 50 以上の独日協会 (DJW も含む) を通し、今日までで 665.000 ユーロの募金を集めることができました。皆様のご支援とご協力に心より感謝申し上げます。

DAAD-JSPS Ausschreibung: "DAAD-JSPS Joint Research Program"

Hinweis von DAAD und JSPS

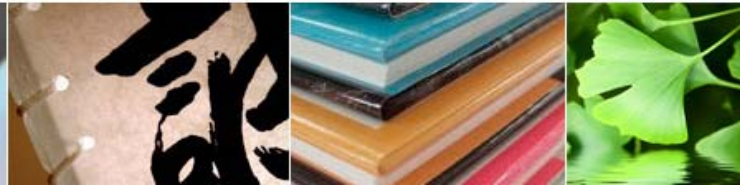
Das Interesse an Projektkooperationen mit Japan hat in allen Fachbereichen deutlich zugenommen. Auch die Zahl interdisziplinärer Projektvorhaben ist gestiegen. Der Deut-

sche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat daher mit der Japan Society for the Promotion of Science (JSPS) kürzlich ein gemeinsam finanziertes Programm vereinbart, dessen Förderzeitraum gemäß den unterschiedlichen Fiskaljahren auf deutscher Seite am 01.01.2013, auf japanischer Seite am 01.04.2013 beginnt. Die diesjährige Bewerbungsphase ist bereits beendet. Ab dem kommenden Jahr können beim DAAD Anträge regelmäßig vom 01.04. – 30.06. eingereicht werden. Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung finden Sie [hier](#).

Japan wagen – Kooperationsangebot

Hinweis unseres Mitglieds Japan-Zentrum der LMU München

Sie wollen wissen, welche Chancen Ihr Produkt auf dem japanischen Markt hat? Wie Sie den japanischen Markt erschließen oder Ihre Marktposition verbessern können? Oder Sie suchen einen japanischen Partner? Diese und viele andere Fragen werden Professor Waldenberger, Inhaber der Professur für Japanische Wirtschaft am Japan-Zentrum der LMU München und Studierende der BWL und VLW im Nebenfach "Wirtschaft und Gesellschaft Japans" gerne mit Ihnen im Rahmen eines Praxisseminars analysieren. Unternehmen erhalten so wichtige Informationen und Tipps zu Ihrem Japan-Engagement und Studierende haben die Möglichkeit, Ihre im Studium erworbenen Kenntnisse praktisch anzuwenden. Schreiben Sie an waldenberger@lmu.de für ausführliche Informationen!



Veranstaltungshinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW会員および提携団体・企業主催のイベント

Einzelunterricht "happy hour"

Veranstalter: Berlitz

Wochentags von 12 bis 15.30 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr besteht die Möglichkeit zum Spracherwerb in der Berlitz Sprachschule. Termin: bis Ende 2012; Mo.-Fr. 12.00-15.30 Uhr, Samstag 8-14 Uhr; Berlitz Center Düsseldorf, Hüttenstraße 4.

Offene Schulungen (diverse Orte und Termine)

Veranstalter: Japan Consulting Office (JCO)

JCO ist auf Kommunikationstraining im Bereich Management und Business mit Schwerpunkt Japan spezialisiert. JCO hilft, die Effektivität am Arbeitsplatz zu steigern, indem kulturelle Hürden zwischen Japanern und Europäern überwunden werden.

Einladungsprogramm zur Suwa Area Industrial Messe 2012 (Suwa, 15.-17.11.2012)

Veranstalter: JETRO Düsseldorf

Speziell an Einkäufer aus Produktions- und Entwicklungsunternehmen für elektrische / elektronische Geräte, Industriemaschinen, medizinische Geräte, Umwelttechnik, Automobilzulieferung richtet sich das Einladungsprogramm zur "Suwa Area Industrial Messe 2012". Diese Messe für Hochpräzisionstechnologie findet jährlich in der zentral gelegenen Präfektur Nagano statt, wo so namhafte Unternehmen wie Kyocera, Seiko Epson und Olympus beheimatet sind.

Interkulturelle Kommunikation in Japan 2012 (Düsseldorf, 05.11.2012)

Veranstalter: ACCENTA ASIA

Die Teilnehmer lernen, sich in kurzer Zeit auf die fremdartige Kultur und resultierende andersartige geschäftliche Kommunikation mit Japanern einzustellen, ohne ihre eigene Identität aufzugeben. In diesem interkulturellen Seminar werden sie sehr praxisnah und realitätsbezogen von einem Seminarleiter mit mehrjähriger beruflicher Ma-

nagement-Erfahrung in Japan trainiert. Vorträge, Diskussionen, Übungen und Erfahrungsaustausch spielen neben Rollenspielen und anschaulichen visuellen Fallbeispielen die zentrale Rolle in diesem Seminar.

Erfolgreiche Geschäfte und Zusammenarbeit in JAPAN 2012 (Düsseldorf, 05. und 06.11.2012)

Veranstalter: ACCENTA ASIA

Stellen Sie sicher, dass Sie bei Gesprächen, Zusammenarbeit und Verhandlungen mit japanischen Geschäftspartnern nicht in die vielfältigen interkulturellen Fallen tappen. Dadurch erreichen Sie, dass wichtige Verhandlungen nicht im Sande verlaufen, sondern zu den angestrebten Geschäftsergebnissen führen. In diesem interkulturellen Seminar werden Sie sehr praxisnah und realitätsbezogen von einem Seminarleiter mit mehrjähriger beruflicher Management-Erfahrung in Japan geschult. Vorträge, Diskussionen, Übungen und Erfahrungsaustausch spielen neben Rollenspielen und anschaulichen visuellen Fallbeispielen die zentrale Rolle in diesem Seminar.

JETRO-Einladungsprogramm zur Tokyo International Industry Exhibition 2012 (Tokyo, 20.-22.11.2012)

Veranstalter: Stadtregierung TOKYO und JETRO Düsseldorf

Die Stadtregierung Tokyo (Tokyo Metropolitan Government, TMG) lädt in Kooperation mit der JETRO wieder deutsche Unternehmen als Aussteller zur Industriemesse "Tokyo International Industry Exhibition" nach Japan ein. Neben Maschinen und Medizintechnik ist die Messe ebenfalls auf die Branchen Umwelt und IKT fokussiert. Das TMG übernimmt im Rahmen des Programms die Kosten für einen Standardmessestand inklusive Ausstattung, die Übersetzung des Firmenprofils für die Messe und einen Dolmetscher. Zudem werden für die Teilnehmer des Programms maßgeschneiderte Business Meetings mit japanischen Firmen organisiert.



JETRO-Einladungsprogramm zum Osaka New Energy Forum 2013 (Osaka, 23.-24.01.2013)

Veranstalter: JETRO Düsseldorf

Die japanische Außenhandelszentrale JETRO lädt deutsche Unternehmen zum Osaka New Energy Forum 2013 nach Japan ein. Das viertägige Fachsymposium befasst sich mit dem Themenbereich Elektromobilität und verwandten

Technologien wie Batterien, erneuerbare Energien, Kohlenfasern etc. Die JETRO koordiniert für die Programmteilnehmer der Tagung Business Matchings mit japanischen Unternehmen und übernimmt zudem die Kosten für Flug, Unterkunft und einen Dolmetscher. Weltweit werden 20 Unternehmen eingeladen. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2012.

Publikationshinweise der DJW-Mitglieder und Partner / DJW会員および提携団体・企業発行の出版物

Magazin "Wissenschaft und Forschung - Japan"

Herausgeber: Network for Science

Das Magazin Wissenschaft und Forschung – Japan ist ein Forum, in dem Japan als Standort für Wissenschaft und Forschung sowie als Kooperationspartner vorgestellt wird. Berichte und Veranstaltungshinweise bieten aktuelle Informationen zu: Forschungseinrichtungen und Hochschulen in Japan/Kooperationsprojekten, Veranstaltungen und Förderinstrumenten/hochschul- und wissenschaftspolitischen Trends/dem Japan-Netzwerk der Deutschen Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten e.V. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann von der DJW-Homepage heruntergeladen werden.

tuelle Ausgabe des Newsletters kann von der DJW-Homepage heruntergeladen werden.

"Newsletter für deutsche Alumni" des DAAD 01/2012

Herausgeber: DJW-Arbeitsgruppe "DAAD SP Japan Alumni"

Im Newsletter 01/2012 des Deutschen Akademischen Austauschdienstes befindet sich auf Seite 3 unter dem Thema "Fünf Jahre DAAD SP Japan Alumni: Japan-Experten feiern und diskutieren" ein Bericht zur Jubiläumsfeier im September 2011 in Frankfurt, bei der neben dem fünfjährigen Bestehen des Alumni-Vereins auch das 25-jährige Jubiläum des DJW sowie 150 Jahre Freundschafts- und Handelsbeziehungen von Deutschland und Japan gefeiert worden waren.

Newsletter "Window to Japan"

Herausgeber: Bio4Business

Seit April 2011 veröffentlicht das Stuttgarter Unternehmen Bio4Business auf seiner Webseite "Window-to-Japan" wochenaktuelle Wissenschafts- und Wirtschafts-Informationen mit Bezug zu den Lebenswissenschaften. Über diese Webseite kann auch ein kostenloser monatlicher Newsletter zu einzelnen Arbeitsgruppen, Unternehmen und staatlichen Initiativen subskribiert werden. Die jeweils ak-

tuell publizierte Ausgabe des Newsletters kann von der DJW-Homepage heruntergeladen werden.
ドイツ学術交流会(DAAD)の2012年ニューズレター第1号には、2011年9月24日フランクフルトにて行われた日本語学習と企業内研修同窓会(DAAD SP Japan Alumni)の5周年記念祭の報告を記載しました。同日は5周年記念祭だけでなく、DJWの25周年、並びに日独交流150周年祝祭も開かれました。



DJW-PUBLIKATIONEN / DJW 出版物

(weitere Informationen unter /詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/infopool/djw-publikationen.html)

"Wissen und Praxis" zum Thema "Freihandel" / シリーズ「Wissen und Praxis」-テーマは「自由貿易」

Die EU und Japan loten derzeit die Möglichkeiten eines gemeinsamen Freihandelsabkommens aus. Die dabei zu überwindenden Hürden sind auf beiden Seiten beträchtlich. Dennoch müssten beide Handelsblöcke größtes Interesse an einem funktionierenden internationalen Dienstleistungs- und Güteraustausch haben. Daher lud der DJW anlässlich seines 25jährigen Jubiläums Vertreter beider Seiten zu einem Symposium ein, auf dem sie ihre jeweiligen Standpunkte erläutern konnten. Die Ergebnisse dieses Symposiums finden sich auf Deutsch und Japanisch in der Publikation "Freihandel – Deutschland und Japan vor gemeinsamer Verantwortung". Das aktuelle Broschürenbestellformular finden Sie auf der [DJW-Homepage](#).

現在、自由貿易協定締結の可能性を探るEUと日本ですが、そのためには両者とも高いハードルを越える必要があります。さらには両貿易圏が円滑なモノやサービスの国際貿易に多大な関心を払う必要があります。この現状を踏まえDJWでは、25周年記念シンポジウムに両者の代表となる方々をお招きし、それぞれの見解をお話いただきました。その結果はこちらの出版物「自由貿易：日独両国の共同責任」(日独二ヶ国語)でお読みいただけます。DJW出版物注文フォームは [こちらからダウンロード](#)していただけます。



DJW-Mitgliederverzeichnis / DJW 会員名簿

Vor kurzem ist wieder das alljährliche aktuelle DJW-Mitgliederverzeichnis erschienen: Neben einer alphabetischen Auflistung der Mitglieder bietet es ein Branchenregister, in dem Unternehmen, Institutionen und Freiberufler/ Einzelunternehmen gelistet werden. Erstmals werden auch die Privatmitglieder nach Postleitzahlen geordnet in regionalen Gruppen erfasst. Das DJW-Team hofft, dass auf diese Weise die Kontaktaufnahme unter DJW-Mitgliedern in einer Stadt oder Region erleichtert wird.

今年度の会員名簿が刷り上がりました。アルファベット順のリストに加え、これまで通り業種別索引を掲載しており、企業・個人事業・フリーランサー・組織会員の検索にお役立ていただけます。さらに今回は新たな試みとして、個人会員の郵便番号索引も加えました。地域ごとに、日独ビジネスを背景とした共通の関心を持つ方々との交流を深めていただければ幸いです。



JOB BÖRSE / 求人・求職広告

(weitere Informationen unter / 詳しくはホームページをご覧ください。 www.djw.de/jobboerse.html)

Im 3. Quartal 2012 sind beim DJW 23 neu Stellenangebote und 13 neue Stellengesuche eingegangen: 第三四半期には求人案件は 23 件、新規求職者は 13 件の登録がありました。

Neue Stellenangebote / 求人情報

Jobtitel 職種	Branche 業種	Einsatzort 勤務地	Vertragsart 雇用形態	Chiffre 広告番号
Project Coordinator of a Joint Venture for Construction of Photovoltaic Power Plants (m/w) – Foreign Assignment in Japan	Handel 商社	Japan 日本	Festanstellung 正社員	12061253
(Assistant) Manager Accounting & Finance (m/w)	Handel 商社	Frankfurt/Main Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12061254
Assistant (m/w) Office Management	Automobil 自動車・自動車関連	Großraum Frankfurt Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12061257
Vertriebsingenieure (m/w)	Maschinenbau 機械メーカー	Japan 日本	Festanstellung 正社員	12061259
Sales Engineers (m/w) hydraulic components & systems	Maschinenbau 機械メーカー	Japan 日本	Festanstellung 正社員	12071260
Geschäftsstellen- und Vertriebsleiter Japan (m/w)	Metallerzeugung/Me- tallbearbeitung 金属製造/金属加工	Großraum Tokyo/ Nord-Chiba Japan 日本	Festanstellung 正社員	12071262
Assistant Manager of Accounting and Financing Dept.	Chemie/Pharma 化学・医薬品	Düsseldorf Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12081264
Product Manager Japan (m/w)	Verschiedene 多業種	Tokyo Japan 日本	Festanstellung 正社員	12081265
Trade Mark Attorneys and Paralegals	Recht 法律	Tokyo Japan 日本	Festanstellung 正社員	12081266
Auszubildenden zum/ zur Steuerfachangestellten (m/w) 会計経理事務見習い(男/女)	Steuerberatung/Wirt- schaftsprüfer 税務・会計	Frankfurt/Main Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12081267
Patent Paralegal	Recht 法律	München Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12081268



Patent Attorney	Recht 法律	München Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12081269
Account Manager (m/w) Automobilindustrie	Automobil 自動車・自動車関連	Großraum Düsseldorf Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12091270
秘書	Recht 法律	デュッセルドルフ Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12091271
Vertriebsmitarbeiter (m/w)	Unternehmensberatung コンサルティング	Frankfurt & Düsseldorf Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12091272
Sales Assistant Medizinprodukte (m/w)	Chemie/Pharma 化学・医薬品	Düsseldorf Deutschland ドイツ	Festanstellung (befristet) 正社員(期限付)	12091273
Niederlassungsleitung	Maschinenbau 機械メーカー	Köln Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12091274
Assistenz Japan Desk / Bereich International (m/w)	Wirtschaftsförderung/ Verband 公益法人・団体	Hamburg Deutschland ドイツ	Festanstellung 正社員	12091275

Neue Stellengesuche / 求職者情報

Kandidat 候補者	Einsatzort 希望勤務地	Kurzbeschreibung 自己PR	Bildungshintergrund 学歴	Chiffre 広告番号
Jp., w., Jg. 79 日本人女性 79 年生	Deutschland ドイツ	Flexible, highly motivated and responsible Japanese with experience in Public health and Resource Management, working permit for Germany. 臨機応変に対応でき、コミュニケーション能力や責任感もあります。	M.Sc. (Psychology of Education, IOE, University College London)	22791354
Dt., m, Jg. 79 ドイツ人男性79年生	Europa, Japan ヨーロッパ、日本	Flexibler Allrounder sucht neue berufliche Herausforderung. 日本とドイツに関係がある仕事を探しています。	Asienwissenschaften (Japan), Informatik アジア研究、情報科学	11791231
Jp., w, Jg. 80 日本人女性80年生	Deutschland ドイツ	I have professional skills in various areas and also have strong desire to increase experience in Germany. 過去も様々な分野での経験がありますが、ドイツでも経験の幅を広げたいという強い意欲があります。	1999 - 2003: Kwansei Gakuin University, Hyogo Prefecture, Japan – Faculty of Law 2003 年 関西学院大学部法学部政治学科卒業	22801356



Jp., w, Jg. 79 日本人女性 79 年生	Deutschland ドイツ	Motivated for a new challenge, good at working in team and I prefer to international work environment. 日本及びドイツでの就業経験を活かし、新たなチャレンジを希望しています。何事も楽しみながら取り組むことを得意としています。	Hiroshima University, Major: German language, Minor: English	22791358
Dt., w, Jg. 74 ドイツ人女性74年生	Deutschland ドイツ	Enthusiastic to work and willing to learn. Seeking a new challenge in an international surrounding.	Rheinische Friedrich-Wilhelms-University Bonn	21740111
Dt., m, Jg. 79 ドイツ人男性79年生	Japan, Europa, Anderer 日本、ヨーロッパ、その他	7 years of international experience, hands-on mentality, background in finance and operations	German diploma	11790749
Dt., m, Jg. 82 ドイツ人男性82年生	Europa, Japan ヨーロッパ、日本	Ich bin offen, flexibel, kann analytisch denken und habe Erfahrung mit Windows PCs und MS office. Ich habe ein gültiges Visa bis 2015 und lebe zurzeit in Tokyo.	Japanologie (B.A.) Information Sciences (M.A.S.)	11821363
Dt., w, Jg. 78 ドイツ人女性78年生	Deutschland ドイツ	4 years work experience in Japan, helped setting up a Japanese branch office; intercultural communication skills, stress tolerant, self-initiative and willing to learn	M.A. Japanese Studies, minor subjects: English/ American Cultural Sciences, Education (University of Erlangen-Nuernberg)	21780853
Dt., m, Jg. 67 ドイツ人男性67年生	Europa ヨーロッパ	Asien- und Finanzexperte mit Fähigkeit zur klaren Kommunikation (4 Fremdsprachen) und analytischem Denken sucht eine reizvolle Aufgabe.	Ph.D. in ostasiatischen Sprachen und Geschichte (Universität Harvard)	11671365
Dt., m, Jg. 77 ドイツ人男性77年生	Japan 日本	Deutscher, 35, international erfahrener Projektmanager (PMP zertifiziert) sucht neue Herausforderung als Projektleiter in Japan. 海外でのプロジェクトマネジメント経験あり(PMP資格保持)。日本(全国)にて、プロジェクトマネージャとしてやりがいのある職を希望。	Diplom Informatiker (FH)	11771366



Jp., m, Jg. 74 日本人男性74年生	Deutschland, Europa ドイツ、ヨーロッパ	Polyglot computer scientist with work experience in Japanese financial sector looking for full time position in IT / finance in Europe	Diploma in Computer Science (Diplom-Informatiker) in Germany M.A. (Interdisciplinary Cultural Studies) in Japan	12741352
Dt., w, Jg. 65 ドイツ人女性65年生	Deutschland ドイツ	Durch meine jahrelange selbstständige Tätigkeit bin ich kann ich mich effektiv organisieren, denke unternehmerisch und kann mich in kürzester Zeit in neue Gebiete einarbeiten.	Diplom-Sprachmittlerin (HUB) Japanisch - Englisch	21651319
Dt., m, Jg. 79 ドイツ人男性79年生	Deutschland ドイツ	flexibel und anpassungsfähig, zuverlässig, kontaktfreudig, schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen in jap. Arbeitsabläufe, vielseitig einsetzbar	Diplom-Regionalwissenschaft Japan	11791369

NEUIGKEITEN AUS DEM DJW / DJW からのお知らせ

Neuer japanischer Name für den DJW / 日本語の名称が新しくなりました

Unser Netzwerk war 1986 im Anschluss an die Deutsche Leistungsschau in Japan auf Initiative deutscher und japanischer Industrieunternehmen gegründet worden. Es trug seitdem den Namen "Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis". Auf Japanisch: 日独産業協力推進委員会 ("Nichidoku Sangyō Kyōryoku Suishin linkai"). Um diesen langen Begriff eingängiger und prägnanter zu machen, verwenden wir ab sofort die Kurzform 日独産業協会 ("Nichidoku Sangyō Kyōkai") als offizielle japanische Bezeichnung des DJW. Sie erinnert weiterhin an den ursprünglichen Industriebezug des Kreises ("sangyō" = Industrie). Auf Englisch heißt der DJW fortan "Japanese-German Business Association".

東京で開催されたドイツ博がきっかけとなり、日本そしてドイツの産業界主導の下、1986年にDJWは誕生しました。以来、ドイツ語では「Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis」、日本語では「日独産業協力推進委員会」という看板を背負い活動を行ってききましたが、皆様により親しんでいただくため、このたび日本語の長い名称を「日独産業協会」と改めることが決定いたしました。そもそもの始まりである「産業」に関連する会であることを明確にしつつ、より簡潔に表現しました。英語の名称は「Japanese-German Business Association」です。





Neue Gesichter im DJW-Team / DJW 新職員・研修生

Feste Mitarbeiter / 職員



Anna Ahrens ist seit Juli 2012 die Stellvertretende Geschäftsführerin im DJW. Sie studierte Japanologie (M.A.), Politische Wissenschaft und Skandinavistik an der Universität Bonn, der Universität Shizuoka und der Università Ca' Foscari Venezia sowie BWL und betriebliches Management an der FernUniversität in Hagen. Sie war mehrere Jahre im Bereich Executive Search am Japan Desk einer internationalen Personalberatung tätig.

アンナ・アーレンスは2012年7月DJW副事務局長に就任。ボン、静岡、ベネチアにて日本学(修士)、政治学、スカンジナビア学を、さらにハーゲン通信制大学院にて経営経済学と経営マネジメントを学んだ。数年にわたり、国際人材紹介コンサルティング会社のエグゼクティブ・サーチ、日本デスクにて勤務。

Ayako Takakura B.A. studierte Deutschland- und Europawissenschaften und Pädagogik an der Tokyo University of Foreign Studies, der Bukkyo-Universität Kyoto sowie der Universität Konstanz. Nach zahlreichen Tätigkeiten an der interkulturellen Schnittstelle japanisch-deutscher Wirtschaftskontakte u.a. auch Anstellung in einer japanischen Firma 2012 Eintritt in den DJW.

高倉絢子は、東京外国語大学、コンスタンツ大学並びに京都佛敎大学でドイツ学・ヨーロッパ地域学・教育学を専攻し、学士号を取得。在ドイツ日系企業に勤務の傍ら、通訳・翻訳士として日独を結ぶ様々なビジネスシーンで経験を積み、2012年4月よりDJWにて勤務。



Kontakt in Japan / 日本のDJW窓口



Mitsuyuki Kobayashi, Berater für Real-Estate- und Corporate-Finance-Projekte, ist unser neuer Repräsentant für Japan und steht als Kontakt vor Ort zur Verfügung. Sie erreichen Herrn Kobayashi – wie alle anderen Mitglieder des DJW-Teams – über info@djw.de.

小林光之は不動産・企業金融プロジェクト顧問。在日本DJW代表として、現地にてサポートいたします。小林氏へのご連絡は、DJWチーム同様 info@djw.de へお願いいたします。

Praktikanten / 研修生

Franziska Barth studierte an der Universität zu Köln und an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Japanologie und Asienwissenschaften. Eine hohe Affinität zu Japan kristallisierte sich bereits in der Kindheit heraus und verstärkte sich durch einen einmonatigen Aufenthalt in Tokyo, Osaka und Kyoto im März 2012. Durch hohes Interesse an der Wirtschaft Japans kam sie zum DJW und wird dort bis Mitte Januar als Praktikantin mitarbeiten.

フランツィスカ・バートはケルン大学とボン大学でアジア学と日本学を専攻した。子供のころから日本に興味を持ち、今年3月には東京、大阪、京都を一月かけて回り、念願の日本旅行を果たした。日本経済への強い関心からDJWの門戸を叩き、1月中旬まで研修生として勤務する。





Bis Anfang Oktober machte Andreas Teubner ein Praktikum im DJW-Büro in Düsseldorf. Er studiert im Masterstudien-gang Business Administration mit dem Schwerpunkt Supply Chain Management an der Universität zu Köln. Er war zwei Mal in Japan, darunter 2010 im Rahmen des Programms des Studienwerks für Deutsch-Japanischen Kulturaustausch in NRW e.V. und ist spätestens seitdem eng mit Japan verbunden.

アンドレアス・トイプナーはケルン大学で経営学を学んでおり、7月から10月までDJW研修生。日本を訪れた経験は今までに2回あり、2010年には独日文化交流育英会のメンバーとして日本に滞在した。



Minori Abe arbeitete bis Mitte September als Praktikantin im DJW-Büro in Düsseldorf. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Im Masterstudium an der Universität Mainz, welches im Oktober 2012 begann, möchte Frau Abe sich im Bereich Marketing spezialisieren. Sie ist in Japan und Deutschland aufgewachsen und beherrscht daher beide Sprachen fließend.

阿部みのりは6月から9月までDJW研修生。エアランゲン・ニュルンベルク大学にて経営学を学んだ。10月からマインツ大学でマーケティングを専攻する(修士)。日本とドイツで育ち、両国語を自由に駆使。

Wie gefällt Ihnen unser neues Newsletter-Format? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

新しくなったニュースレターへのご感想、ご意見をお待ちしております。

IMPRESSUM / インプリント

Ausgabe 3/2012 号

Redaktionsschluss / 締め切り: 30.09.2012

Herausgeber / 発行人: Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW) e.V.
日独産業協会(DJW)

Graf-Adolf-Str. 49, 40210 Düsseldorf, Germany
Tel.: +49 (0) 211 – 9945 9191
Fax: +49 (0) 211 – 9945 9212
Email: info@djw.de
Internet: www.djw.de

Chefredaktion / 発行責任者:

Julia Hollmann (ユリア・ホルマン),
Anna Ahrens (アンナ・アーレンス)

Mitarbeit / 編集:

Gabriele Kastrop-Fukui (ガブリエル・カストロ
ブ・福井), Ayako Takakura (高倉 絢子),
Franziska Barth (フランツィスカ・バート),
Andreas Teubner (アンドレアス・トイプナー)

Die Hinweise der DJW-Mitglieder und Partner sind der DJW-Homepage entnommen und stammen von den jeweiligen Mitgliedern und Partnern. Sie wurden für die vorliegende Newsletter-Ausgabe nicht redaktionell bearbeitet. Der DJW übernimmt trotz sorgfältiger Bearbeitung keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

DJW 会員および提携団体・企業からのお知らせは、DJW ホームページから抜粋したものです。

同ホームページへの掲載依頼時にいただいた内容を使用しており、本ニュースレターに合わせた編集は行っておりません。内容については厳重なチェックを行っておりますが、最新性、正確性、完全性等に関しては一切の責任を負いかねます。